

MITTEILUNGSBLATT

«Döttingen – leben
zwischen Aare und Reben»



SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDE DÖTTINGEN

Montag und Mittwoch

8 – 11.30 Uhr
14 – 16 Uhr

Dienstag

8 – 11.30 Uhr
14 – 18 Uhr

Donnerstag

8 – 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Freitag

7 – 14 Uhr (durchgehend)

Für Termine ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten steht die Gemeindeverwaltung (056 269 11 30) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Sprechstunden mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Die Sozialen Dienste Döttingen-Klingnau haben reduzierte Öffnungszeiten.

www.doettingen.ch

IMPRESSUM

Layout/Druck

Bürli AG, Döttingen

Redaktion

Gemeindekanzlei Döttingen
Surbtalstrasse 5, 5312 Döttingen
Tel. 056 269 11 30
mitteilungsblatt@doettingen.ch

Titelbild

Louis Tiefenauer

Redaktionsschluss

für Heft Nr. 6 (November/Dezember) 2026
15. Oktober 2026



Papier mit FSC-Zertifizierung

Das «Mitteilungsblatt Döttingen» wird auf ein FSC-zertifiziertes Papier gedruckt. Dabei steht die Nachhaltigkeit im Vordergrund.

Das Papier stammt aus einer nachhaltigen Waldwirtschaft. Das heisst, dass so viele Bäume, wie für die Produktion gebraucht werden, wieder aufgeforstet werden. Die Ausrodung der Wälder wird so verhindert.

INHALT

GEMEINDE

Der Gemeinderat berichtet.....3

VERWALTUNG

Ab- und Zugang5

Die Abteilung Bau und Planung berichtet.....6

Die Badi Döttingen berichtet7

Die Einwohnerdienste berichten7

Soziale Dienste, Zurzibiet Sozial8

BILDUNG

Die Schule Döttingen berichtet..... 11

Die HPS Döttingen berichtet 14

Die OSUA berichtet..... 16

Die überregionale Musikschule Surbtal berichtet 17

UNSER DORF

Die Kulturkommission Pro Döttingen berichtet..... 18

73. Winzerfest Döttingen22

Frauenriege Döttingen.....26

Tagesfamilie.....26

Titelbild Nr. 4 – 202628

ENERGIE UND UMWELT

«I love Aargauer Wald»9

LEK-Seite 10

Energiestadtseite – Recycling..... 19

Energiestadtseite – Infoveranstaltung20

Infoveranstaltung geologisches Tiefenlager.....27

KONTAKTE

Beratungsstellen29

VERANSTALTUNGSKALENDER.....31

HOLZBESTELLUNG 202632

DER GEMEINDERAT BERICHTET AUS JUNI UND JULI 2026

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Personelles / Gemeindeorganisation / Gemeinderat / Kommissionen

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfristen sind sämtliche Beschlüsse der Einwohner- und sowie der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 10. bzw. 12. Juni 2026 in Rechtskraft erwachsen.

Als neue Lernende Fachfrau Betriebsunterhalt beim Hausdienst Döttingen wurde Luana Gärtner aus Leuggern gewählt. Sie hat ihre Ausbildung bereits im August gestartet.

Die Geschäftsleitung hat den Auftrag für die Neugestaltung der Webseite www.doettingen.ch der Innovative Web AG (i-web) erteilt. Die Aufschaltung der neuen Webseite ist auf das vierte Quartal 2026 geplant.

Die Sektion Jagd und Fischerei des Kantons Aargau hat bei der Gemeinde Döttingen die Stellungnahmen zu den Neuverpachtungen der Jagdreviere für die Pachtperiode 2027 bis 2034 angefragt. Der Gemeinderat Döttingen hat den jeweiligen Bewerbungen der Jagdgesellschaften zugestimmt. Die entsprechenden Jagdgesellschaften sind bereits heute Pächter derselben sieben Jagdreviere. Die definitive Vergabe sowie die Fertigstellung der Pachtverträge erfolgt abschliessend durch den Kanton.

Planung / Bau / Energie / Entsorgung / Werke

Der Gemeinderat Döttingen hat im Rahmen der Schulraumplanung erste Grundsatzentscheide gefällt, welche nun in der Machbarkeitsstudie vertieft geprüft werden. Parallel dazu wird insbesondere der Bedarf der Döttinger Dorfvereine an die künftigen Sportanlagen (Turnhallen, Aussenplätze usw.) erhoben.

Der Rahmengestaltungsplan «Gewerbestrasse» mit sämtlichen Beilagen wurde der Abteilung Raumentwicklung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt zur erneuten Vorprüfung eingereicht. Weitere spannende Informationen zum gesamten Projekt finden Sie auf der Arealwebseite

www.dot-doettingen.ch.

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Zihlmann Verwaltungen AG, Bad Zurzach, Rückbau Gebäude und Neubau MHF mit Einstellhalle, Austrasse 32
- Morstein AG, Brüttisellen, Umbau Wohnhaus, Bücklirain 3
- Axpo Power AG, Baden, energetische Gebäudesanierung Clubhaus, Chutzeweg

- Shpresa und Imri Zhaku, Döttingen, Ersatz alte Fenster und Türen, Grossmattenring 4
- Anna und Philipp Walde, Döttingen, energetische Dachsanierung, Terrassenstrasse 22
- Kim Mac Nair und Sergio Cruz, Döttingen, Neubau Einfamilienhaus, Erlenweg 3
- Birchmeier Immobilien AG, Döttingen, Auffüllung Mülbach, Grossmatte / Häuli
- Merlina und Omer Omercevic, Döttingen, energetische Gebäudesanierung und Ziegeleratz, Rosenweg 5

Die Abteilung Bau und Planung hat auf Grundlage des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:

- Enza und Andreas Moser, Döttingen, Umgebungsgestaltung mit Pavillon und Sichtschutzwand, Grossmattenring 27
- UBS AG, Zürich, Ersatz von Werbeelementen durch UBS Screens, Hauptstrasse 24
- Roger Herrmann, Döttingen, Terrassenerweiterung, Terrassenstrasse 21a
- Stefanie Neff und Fabian Brechbühl, Döttingen, Ersatz Garagentor und Neubau Sitzplatz, Chilbert 14
- Ulrich Widmer, Döttingen, Neubau Gerätehaus, Burgunderweg 16
- Gertrud und Dimitri Stranz, Döttingen, Installation Klimaanlage, Bücklirain 8d
- Georg Birchmeier, Döttingen, Neubau Wintergarten, Schützenhausstrasse 15
- Jonas Krieger, Döttingen, Gartenhaus, Müligrasse 10
- Roland Schenker, Döttingen, Pergola mit Lamellendach, Samichlausenstrasse 4a
- Sarah und Marcel Frick, Döttingen, Pergola mit Lamellendach, Nussaldenstrasse 17
- Birchmeier Immobilien AG, Döttingen, Baureklametafel, Bahnhofplatz
- Albana und Bekim Ahmetaj, Döttingen, Motorradunterstand, Grossmattenring 11a
- Teuta und Arsim Ahmetaj sowie Hajrija und Osman Ahmetaj, Döttingen, Motorradunterstand, Grossmattenring 11b
- Einwohnergemeinde Döttingen, Kreiselschmuck Kreiselschmuck, Vorhard
- Mirsad und Liri Salihu, Döttingen, Sichtschutzwand, Sänelocherstrasse 18
- Nicole und Michael Müller, Döttingen, PV-Anlage, Grossmattenring 28
- Nathalie und Martin Binder, Döttingen, Neubau Gartenhaus und Natursteinmauer, Chuntestrasse 19

Schule/Bildung

Der Stadtrat Klingnau sowie der Gemeinderat Döttingen haben den angepassten Satzungen für den Gemeindeverband Oberstufe Unteres Aaretal zugestimmt. Mit dem Start des Schuljahres 2026/2027 besteht der Gemeindeverband OSUA aus den Einwohnergemeinden Döttingen und Klingnau. Die Gemeinde Koblenz ist als Vertragsgemeinde ebenfalls an der Oberstufe Unteres Aaretal beteiligt.

Nach dem Abschluss kleinerer Umbauarbeiten konnte das von der Einwohnergemeinde erworbene Einfamilienhaus an der Schulstrasse zwischen Turnhalle und HPS an die Heilpädagogische Schule vermietet werden. Die HPS Döttingen konnte so ihr Angebot an Sonderschulplätzen erweitern.

Strassen/Verkehrsordnungen

Dem Verein Winzerfest Döttingen wurden die Verkehrsordnungen für das Winzerfest 2026 vom Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Oktober 2026 bewilligt. Mehr zum Winzerfest finden Sie weiter hinten im Mitteilungsblatt.

Ergänzend zum kantonalen Merkblatt «Wahl-, Abstimmungs- und andere temporäre Plakate» hat der Gemeinderat Döttingen ein generelles Verbot für das Anbringen von Wahl- und Abstimmungsplakaten an gemeindeeigenen Infrastrukturen (z.B. Beleuchtungskandelabern, Bushaltestellen, Stromverteilerkasten, Geländer bei Brücken usw.) mit Gültigkeit ab 1. Januar 2027 erlassen.

Infolge von regelmässigem Nachtparkieren ohne gültige Parkkarte musste der Gemeinderat in der Berichtsperiode vier Strafbefehle ausstellen.

Vandalismus/Littering

Die Präsenz eines Sicherheitsdienstes – welcher damit beauftragt wurde, die Polizeiorgane bei der Gewährleistung der lokalen Sicherheit und Ordnung zu unterstützen – hat sich auch in diesem Sommer bewährt. Nichtsdestotrotz wurden auf dem Schulareal Boge mehrere Fensterscheiben beschädigt. Betroffen waren das kürzlich sanierte Schulhaus Boge sowie der neue Kindergarten Boge. Gegen die unbekannte Täterschaft wurde

Strafanzeige eingereicht. Die Gemeinde Döttingen bedauert den entstandenen Sachschaden und verurteilt solche mutwilligen Beschädigungen von öffentlichem Eigentum. Personen, die Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zur Täterschaft geben können, werden gebeten, sich bei der Kantonspolizei in Brugg oder bei der Gemeindekanzlei Döttingen zu melden.

Finanzen/Budget

Die Vorbereitungen für die Erstellung der Budgets 2027 laufen auf Hochtouren. Der Gemeinderat hat an den vergangenen Sitzungen über zahlreiche der verschiedenen Budgets der Gemeindeverbände diskutiert und dazu Stellung bezogen. Auch die Budgets der Einwohner- sowie der Ortsbürgergemeinde Döttingen werden laufend vorbereitet. Die entsprechenden Budgetsitzungen finden im August und September statt.

Aufgrund der aktuellen Zusammensetzung der Abteilung Finanzen hat sich der Gemeinderat Döttingen dafür entschieden, den Vertrag bezüglich Verlustscheininkasso mit der Stadt Brugg fristgerecht per Ende Jahr 2026 aufzulösen. Die Aufgabe wird ab Januar 2027 wieder durch die Abteilung Finanzen erledigt.

Einbürgerungen

Den Einbürgerungswilligen

- Strigl Markus, 1967

- Gerz Angelina, 1998

wurde die Zusicherung zum Erwerb des Gemeindebürgerrechts von Döttingen erteilt und das Gesuch zur Weiterbearbeitung an den Kanton weitergeleitet.

Soziales/Asylwesen

Die Gemeinde Döttingen erfüllt die vom Kanton Aargau bestimmte Aufnahmepflicht von Asylbewerbern. Die Zahl der nach Döttingen zugewiesenen Personen steigt leicht an und die Unterbringungssituation bleibt dadurch angespannt. Gemeinderat sowie Verwaltung bleiben weiterhin auf die Unterstützung und das Verständnis der Bevölkerung angewiesen.

PSN + Partner GmbH

Treuhand und Personalmanagement

- Steuern
- Buchhaltung KMU
- Jahresabschlussarbeiten
- Firmengründung
- Beratungen

056 245 92 93

Mail: info@psn-partner.ch

www.psn-partner.ch

Pietro Belmonte
Brüelstrasse 2
5312 Döttingen

AB- UND ZUGANG BEI DER GEMEINDE DÖTTINGEN



**Tobias Schneider – Prüfungserfolg Kaufmann EFZ
öffentliche Verwaltung**

Tobias Schneider, Endingen, hat die Lehrabschlussprüfungen als Kaufmann EFZ öffentliche Verwaltung auf der Gemeindeverwaltung Döttingen erfolgreich abgeschlossen. Anlässlich der Diplomfeier der Berufsschule «Zentrum Bildung» in Wettingen durfte Tobias Schneider das Eidg. Fähigkeitszeugnis inkl. Berufsmaturität zum Kaufmann entgegennehmen.

**Marius Enzler – Lernender Kaufmann
öffentliche Verwaltung**

Mein Name ist Marius Enzler, ich bin 15 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und meinem Bruder in Döttingen. In meiner Freizeit gehe ich oft mit Freunden raus oder in die Badi. Die Bezirksschule habe ich in Leuggern an der Schule Oski abgeschlossen. Nun freue ich mich auf die Lehre auf der Gemeinde Döttingen.



Luana Gärtner – Lernende Fachfrau Betriebsunterhalt Hausdienst

Ich heisse Luana Gärtner und bin 16 Jahre alt. Ich habe zwei ältere Geschwister, wohne mit meinen Eltern und einer Schwester in Leuggern auf einem kleinen Bauernhof, den meine Eltern neben der Arbeit bewirtschaften. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit meinen Freunden. Ausserdem unternehme ich gerne Ausflüge mit meiner Familie, da wir dabei Zeit miteinander verbringen können. Neben Hund und Katze, haben wir noch ein paar andere Tiere. Nun freue ich mich sehr darauf, meine Lehre bei der Gemeinde Döttingen beginnen zu dürfen. Ich bin gespannt auf die neuen Aufgaben und darauf, viele neue Dinge zu lernen. Besonders freue ich mich darauf, erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln, neue Menschen kennenzulernen und mein erstes eigenes Geld zu verdienen. Ich hoffe, dass ich mich während meiner Lehrzeit persönlich und beruflich weiterentwickeln kann. Ich bin motiviert und freue mich auf diese neue spannende Zeit.

Das Gemeindepersonal sowie der Gemeinderat Döttingen gratulieren Tobias Schneider zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen ihm alles Gute für die berufliche sowie private Zukunft!

Ausserdem begrüssen Sie Marius Enzler und Luana Gärtner herzlich im Team, freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen ihnen viele Freude und Energie bei der Ausbildung zum Kaufmann bzw. zur Fachfrau Betriebsunterhalt.

DIE ABTEILUNG BAU UND PLANUNG BERICHTET...

eBau – Das digitale Baubewilligungsverfahren

Der Kanton Aargau hat sein Baubewilligungsverfahren grundlegend modernisiert. Auch die Gemeinde Döttingen stellt per 1. Oktober 2026 auf eBau um.

Das eBau ermöglicht eine durchgängig digitale, medienbruchfreie und transparente Abwicklung des gesamten Baubewilligungsprozesses, von der Gesuch-einreichung bis zur Bauabnahme. Die neue Lösung schliesst bestehende Lücken, verbessert die Zusammenarbeit zwischen Bauherrschaften, Gemeinden und Kanton und digitalisiert das Baubewilligungsverfahren.

Das eBau erleichtert die Arbeit aller Beteiligten. Baugesuche können einfach online eingereicht und durch die zuständigen Stellen direkt in der Plattform bearbeitet werden. Die Kommunikation erfolgt zentral über das System, wodurch Abläufe klar nachvollziehbar und Entscheidungen effizienter werden. Der gesamte Prozess ist vollständig papierlos.

Was ändert sich für Bauherrinnen und Bauherren in Döttingen?

Ab dem **1. Oktober 2026** können Baugesuche bei der **Gemeinde Döttingen nur noch digital über eBau** eingereicht werden.

Die Einreichung erfolgt über das Smart Service Portal des Kantons Aargau. Voraussetzung für die Nutzung ist ein Benutzerkonto auf ag.ch.

Ein Schritt in die digitale Zukunft

Mit dem erneuerten eBau-System setzt der Kanton Aargau einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer modernen, digital vernetzten Verwaltung. Das neue Verfahren macht den Baubewilligungsprozess effizienter, transparenter und bürgerfreundlicher und trägt wesentlich zur Weiterentwicklung des Aargauer Baubewilligungswesens bei.

Weitere Informationen sowie das Handbuch zu eBau finden Sie unter ag.ch/ebau

eBau Kanton Aargau –
Allgemein



Baugesuch online
einreichen



Zählerablesung Fernwärme und Wasser

Das Bauamt Döttingen wird **ab Mittwoch, 30. September 2026**, die Zähler der Fernwärme- und der Wasserversorgung ablesen. Wir bitten Sie, den Ablesern André Bugmann und Gerhard Leubin, freien Zutritt zu den Zählern zu gewähren und diese gut zugänglich zu machen.

Falls Sie nicht anzutreffen sind, wird Ihnen eine Meldekarte hinterlegt. Wir bitten Sie die Meldekarte auszufüllen und auf der Gemeindeverwaltung abzugeben. Gerne kann aber auch ein Termin vereinbart werden. Allfällige Fragen können Sie direkt an das Bauamt richten (Tel. 079 254 56 84).

Baustelle Vorhard nach Würenlingen

Aktuell laufen die Arbeiten der ersten Etappen beim Kreisel PSI in Würenlingen. Diese werden in den nächsten Wochen Richtung Döttingen fortgesetzt. Parallel dazu werden voraussichtlich ab dem 7. September 2026 die Etappen beim Kreisel Vorhard in Richtung Siggenthal

(im Bereich des Wildtierkorridors) gestartet. Um die Arbeiten im Bereich der Einzäunung des Wildtierkorridors vornehmen zu können, muss der Verkehr einspurig und mit einer Lichtsignalanlage gesteuert, geführt werden.

Die Bauherrschaft Kanton Aargau und die Bauunternehmungen bitten die Verkehrsteilnehmenden um Geduld und danken für das Verständnis.

DIE BADI DÖTTINGEN BERICHTET...

Die letzten warmen Tage in der Badi geniessen – Saisonende 2026 naht

Die Badesaison neigt sich schon langsam dem Ende zu. Geniesst noch bis am Sonntag, 20. September 2026, die letzten warmen Tage in unserer Badi Döttingen.

Samstag, 12. September 2026 Abholtag mit Schaumparty
Sonntag, 20. September 2026 Saisonende

Unser Badmeister Peter Sibold und sein Team bedanken sich bei allen Badi-Besuchenden für die tolle Saison und freuen sich noch auf die letzten Sommertage mit allen!

DIE EINWOHNERDIENSTE BERICHTEN...

Einwohnerstatistik, Juni bis August 2026

Einwohnerzahl per 15.06.2026	Einwohnerzahl per 15.08.2026	Todesfälle	Geburten
4'542	4'544	7	4

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger/innen in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

**Wir freuen uns,
Sie in der Niederlassung
Döttingen beraten
zu dürfen.**



Ueli Bugmann
Niederlassungsleiter



Slobodan Stoilovski
Kundenberater



Roger Kappeler
Kundenberater



Daniela Vögeli
Kundenberaterin



Luca Cella
Kundenberater



Barbara Accardi
Beraterin Kundenzone

Aargauische Kantonalbank
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
Tel. 056 268 6111
akb.ch

Am
nichtigen
Ort.ch



**Aargauische
Kantonalbank**

KESB, KESD, JFEB, MVB UND SOZIALE DIENSTE

Wer macht was, wenn Unterstützung gefragt ist?

Die Gemeinde Döttingen ist Mitglied des Gemeindeverbands «zurzibiet sozial». Der Gemeindeverband «zurzibiet sozial» hat seinen neuen Standort an der

Weierstrasse 5, 5313 Klingnau, bezogen. Von dort aus unterstützt er Menschen im Bezirk Zurzach, die Beratung oder Hilfe benötigen.



Zum Verband gehören die folgenden drei Dienste:

- Jugend-, Familien- und Eheberatung (JFEB)
- Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD)
- Mütter- und Väterberatung (MVB)

Gemeinsam mit den Sozialen Diensten unterstützen KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde), KESD (Kindes- und Erwachsenenschutzdienst) und JFEB (Jugend-, Familien- und Eheberatung) Menschen in schwierigen Lebenssituationen, haben jedoch unterschiedliche Zuständigkeiten.

Was macht die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde?

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), Familiengericht Zurzach, prüft, ob Kinder oder Erwachsene gefährdet oder schutzbedürftig sind, behandelt Gefährdungsmeldungen und entscheidet, ob eine Schutzmassnahme notwendig ist. Sie kann beispielsweise eine Beistandschaft anordnen und überwacht die angeordneten Massnahmen.

Was macht der Kindes- und Erwachsenenschutzdienst?

Der Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) führt im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) die angeordneten Beistandschaften

für Erwachsene. Im Zentrum seiner Arbeit stehen Menschen mit einem Unterstützungsbedarf. Sie werden professionell begleitet, beraten und in ihren Anliegen vertreten. Die Wahrung ihrer Selbstbestimmung hat dabei einen hohen Stellenwert. Grundlage der Zusammenarbeit sind Vertrauen, Respekt sowie die Berücksichtigung der individuellen Lebenssituation und persönlichen Bedürfnisse.

Was macht die Jugend-, Familien- und Eheberatung?

Die Jugend-, Familien- und Eheberatung (JFEB) unterstützt Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien und Paare mit freiwilligen Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Sie begleitet Menschen in herausfordernden Lebenssituationen und fördert sie bei der Bewältigung persönlicher, familiärer und sozialer Anliegen. Zudem übernimmt sie im Auftrag von Gemeinden und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) behördliche Aufgaben im Kinderschutz, etwa die Führung von Beistandschaften für Kinder. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen immer das Wohl des Kindes sowie die Stärkung und Förderung der betroffenen Menschen.

Was macht die Mütter- und Väterberatung?

Die Mütter- und Väterberatung (MVB) bietet Eltern und Bezugspersonen freiwillige Beratungen zu Fragen rund um die Pflege, Ernährung, Entwicklung und Erziehung von Babys und Kleinkindern bis zum Kindergarten Eintritt.

Was machen die Sozialen Dienste?

Die Sozialen Dienste sind der Gemeindeverwaltung angegliedert und unterstützen Menschen, die sich in einer finanziellen Notlage befinden. Sie sind zuständig für die Ausrichtung von Sozialhilfe, Alimentenbevorschussung, Elternschaftsbeihilfe und Subventionen für die familienergänzende Kinderbetreuung. Die Sozialen Dienste prüfen den Anspruch auf Unterstützung und leisten finanzielle Hilfe – zum Beispiel für Miete, Krankenkasse und den täglichen Lebensbedarf. Zu-

sätzlich erhalten Betroffene persönliche Beratung und Begleitung mit dem Ziel, ihre Selbstständigkeit zu stärken, ihre Integration zu fördern und langfristig ohne Sozialhilfe auszukommen.

Kurz gesagt

- KESB = entscheidet und ordnet Schutzmassnahmen an.
- KESD = setzt Schutzmassnahmen um und begleitet Betroffene.
- JFEB = berät, klärt ab, unterstützt Familien im Kinderschutz und setzt Schutzmassnahmen um.
- MVB = berät bei Fragen rund um Babys und Kleinkinder.
- Soziale Dienste = prüfen finanzielle Unterstützung und begleiten Bedürftige.

Weitere Informationen: Ausführliche Informationen zu den Angeboten, Zuständigkeiten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf den Websites der jeweiligen Fachstellen:

Kindes- und Erwachsenen-
schutzbehörde (KESB)



Kindes- und Erwachsenen-
schutzdienst (KESD)



Jugend-, Familien- und
Eheberatung (JFEB)



Soziale Dienste Ihrer
Wohngemeinde, für
Döttingen und Klingnau



«I LOVE AARGAUER WALD» – ES IST EINIGES LOS IM AARGAUER WALD...

...und wo viele verschiedene Bedürfnisse aufeinandertreffen, entstehen Reibungen: zwischen Bikerinnen und Spaziergängern, zwischen Erholung und Naturschutz. Dabei lieben doch einfach alle nur den Wald.



Am Montag, 6. Juli 2026, wurde die Informationskampagne «I love Aargauer Wald» (www.iloveagwald.ch) lanciert. Sie ist das Ergebnis eines mehrjährigen Prozesses mit Akteuren im Bereich Wald aus dem ganzen Kanton Aargau – unter anderem mit dem Forstpersonal-

verband und dem Waldeigentümerverband WaldAargau.

Die Kampagne macht auf die vielfältigen Waldleistungen aufmerksam und zeigt mit dem Waldkodex auf, wie das Zusammenleben im Aargauer Wald besser funktionieren kann.

Das Herzstück der Kampagne sind drei einfache Grundsätze: Vorbild sein, Tiere nicht stören, Wald sauber halten. Zu allen Punkten gibt es konkrete Verhaltenshinweise für verschiedene Nutzergruppen. Die Kampagne wird sich stetig weiterentwickeln: Je nach Saison werden andere Themen (Jagd im Herbst, Holzei im Winter, etc.) lanciert und online ergänzt.

Weiteres Material, darunter Videos und vieles mehr, ist hier zu finden: www.iloveagwald.ch



NATUR FINDET STADT – FLEDERMAUSKÄSTEN – AUSGABE 2

Auf dem Radar der Nachtjäger

Zwergfledermaus, Langohr, Abendsegler – die Liste unserer einheimischen Fledermäuse umfasst 30 Arten. In der sommerlichen Dämmerung kann man die lautlosen Jäger auch in den Städten beobachten.

Ideen für Fledermauskästen



Naturwert

Fledermäuse sind nachtaktive Insektenjäger und wahre Luftakrobaten. Wo sie nachts unterwegs sind, blühen meist nektarreiche Blütenpflanzen, die von nachtaktiven Insekten umschwärmt werden. Nach der nächtlichen Jagd kehren sie in ihre Quartiere zurück. Auf diese Unterkünfte in Spalten, Dachstöcken und Höhlen sind sie angewiesen, denn sie dienen als Ruheplatz am Tag, zur Paarung und zur Aufzucht der Jungen (Wochenstube). Für den Winterschlaf werden bevorzugt feucht-kühle Quartiere aufgesucht.

Alte und neue Häuser mit zugänglichem Estrich, Zwischendach oder Rollladenkästen sowie mit offenen Fassadenspalten/-verschalungen bieten geeignete Schlupfwinkel; bei dichten Gebäuden fehlen solche Möglichkeiten. Fledermauskästen bieten einen sinnvollen Ersatz

Was zu beachten ist

Exposition: gegen Osten oder Südosten und möglichst fern von nächtlicher Beleuchtung. Flachkästen für spaltenbewohnende Arten wie Rauhautfledermaus und Zwergfledermaus mit schmaler Einflugöffnung an der Unterseite. Raumkästen eignen sich in Obstgärten oder Waldrandlagen für Höhlenbewohner wie Abendsegler und Wasserfledermaus. Anbringung in min. 4 m Höhe, am Baumstamm oder an der Hauswand – nicht freihängend. Ideal sind mehrere Kästen pro Garten, da die Tiere gerne ihren Unterschlupf wechseln.

Realisierung

Einfache Realisierung: Beide Kastentypen können fertig gekauft oder aus Holz selber angefertigt werden. Beim Anbringen an eine Fassade empfiehlt es sich, ein Kotbrett anzubringen (min. 1 m unterhalb des Kastens). Bis zur Besiedelung eines Kastens durch Fledermäuse kann es u.U. viele Jahre dauern – Geduld ist notwendig.

Material: unbehandeltes Holz mit rauer Oberfläche.

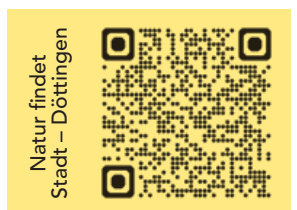
Zeit und Kosten

Zeit: Selbstbauen ca. 3–4 h, fertige Bausätze: ca. 1 h, Aufhängung ca. 0,5 h. **Kosten:** Bausätze: ab ca. CHF 15.– fertige **Fledermauskästen:** CHF 30.– bis 170.–

Unterhalt

Geringer Pflegeaufwand: Flachkästen: Kontrolle mittels Taschenlampe unbedingt mit Rotfilter, jährliche Reinigung des Kotbrettes (Dünger!); Raumkästen: Kontrolle 1–2/Jahr (Mai/Juni und September). Wenn der Kasten voll ist, Kot entfernen.

Lebensdauer: je nach Material und Aufhängungsort ca. 10–35 Jahre.



LandschaftsEntwicklungsKommission

DIE SCHULE DÖTTINGEN BERICHTET...

Gemeinsam Abschied nehmen – Abschlussfeier der Schule Döttingen

Kurz vor den Sommerferien fand an der Schule Döttingen unsere gemeinsame Abschlussfeier statt. Ein besonderer Anlass, an dem nicht nur unsere Sechstklässlerinnen und Sechstklässler verabschiedet wurden, sondern die ganze Schule noch einmal zusammenkam, um das Schuljahr gemeinsam ausklingen zu lassen.

Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten die Schülerinnen und Schüler selbst: Jede Klasse leistete einen eigenen Beitrag zur Feier. Ob mit einem Quiz, einem Lied, einem Theater oder einer anderen kreativen Darbietung – alle Klassen waren Teil des Programms und trugen auf ihre eigene Art zu einer fröhlichen und vielfältigen Feier bei. Es wurde gelacht, gestaunt, zugehört und natürlich auch kräftig applaudiert.



Doch sie waren an diesem Tag nicht die Einzigen, die Abschied nahmen. Auch unser Schulleiter Herr Fankhauser verliess mit dem Ende des Schuljahres die Schule Döttingen und trat in den wohlverdienten Ruhestand. Mit einem gemeinsamen Abschlusslied wurde er von der Schulgemeinschaft verabschiedet. Dass die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler und unser Schulleiter gleichzeitig ein neues Kapitel beginnen, machte diesen Moment zu einem besonders schönen und emotionalen Abschluss.

Nach all den Darbietungen durfte natürlich auch eine kleine Stärkung nicht fehlen: Zum Abschluss gab es für jede Klasse Spitzbüebli, die gemeinsam genossen wurden und die Feier gemütlich abrundeten.

So ging ein ereignisreiches Schuljahr mit vielen schönen Momenten zu Ende. Wir wünschen unseren Sechstklässlerinnen und Sechstklässlern für ihren weiteren Schulweg viel Freude, Mut und Erfolg und Herrn Fankhauser für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne Erlebnisse.

Ein herzliches Dankeschön an alle Schülerinnen und Schüler sowie an alle Beteiligten, die zu dieser gelungenen Abschlussfeier beigetragen haben!



Für unsere Sechstklässlerinnen und Sechstklässler hatte die Feier eine ganz besondere Bedeutung. Nach sechs Jahren Primarschule hiess es für sie Abschied nehmen und sich auf einen neuen Lebensabschnitt vorzubereiten. Nach den Sommerferien gehen sie ihren Weg an der Oberstufe weiter und lassen damit viele gemeinsame Erlebnisse und Erinnerungen aus ihrer Primarschulzeit hinter sich.



Vorstellung neue Lehrpersonen und Schulleitung



Désirée
Schuler



Katharina
Hundeck-Boudali



Stefan
Haller



Bruce
Achermann

Désirée Schuler

Seit drei Jahren bin ich an der Schule Döttingen tätig, zunächst in der Schulleitung und seit diesem Schuljahr als Hauptschulleiterin. Als Lehrperson bzw. hauptsächlich als Klassenlehrperson arbeitete ich bereits seit dem Jahr 2011 und bringe dadurch viel Erfahrung aus dem Schulalltag mit.

Mir sind ein wertschätzender Umgang, eine gute Zusammenarbeit und eine Schule, in der sich Kinder, Lehrpersonen und Eltern wohlfühlen, besonders wichtig.

Gemeinsam mit meinem Team möchte ich die Schule Döttingen weiterentwickeln und gleichzeitig Bewährtes bewahren. Nun freue ich mich auf das neue Schuljahr mit Ihnen allen GEMEINSAM.

Katharina Hundeck-Boudali

Mein Name ist Katharina Hundeck-Boudali, und ich bin seit über 16 Jahren im Schweizer Bildungssystem tätig. In meiner Funktion beim Schulsozialdienst, einer Fachstelle des Gemeindeverbandes Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden, habe ich mich als stellvertretende Stellenleiterin im Fricktal engagiert, insbesondere in den Bereichen Qualitätssicherung der Schulsozialarbeit und Kindeswohl. Die Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen ist mir besonders wichtig. Es liegt mir sehr am Herzen, eine unterstützende Lernumgebung zu schaffen, in der sich jedes Kind wertgeschätzt fühlt.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie. Ich lebe mit meinem 8-jährigen Sohn und meinem Ehemann in Bad Säckingen.

Ich freue mich darauf, als neue Schulleiterin für den Zyklus 1 an der Primarschule Döttingen tätig zu sein und insbesondere Sie und Ihre Kinder kennenzulernen.

Stefan Haller

Seit vier Jahren bin ich als Schulischer Heilpädagoge an der Schule Döttingen tätig. Die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern sowie die vielfältigen Aufgaben rund um die Schule bereiten mir grosse Freude.

Auf das neue Schuljahr hin habe ich die Leitung des Förderbereichs übernommen und bin in dieser Funktion nun Teil der Schulleitung.

Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung. In meiner Funktion möchte ich mich vermehrt für die Qualität der Förderung einsetzen, bestehende Strukturen weiterentwickeln und gemeinsam mit dem Förderteam gute Rahmenbedingungen für eine wirkungsvolle und bedarfsgerechte Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler schaffen.

Bruce Achermann

Mein Name ist Bruce Achermann und ich starte im August 2026 als Klassenlehrperson in der Unterstufe an der Primarschule Döttingen. Es ist mir ein grosses Anliegen, eine wertschätzende, respektvolle und förderliche Lernatmosphäre zu gestalten. Dies gelingt meiner Meinung nach auf der Basis des Beziehungsaufbaus. Für mich ist die Beziehung innerhalb einer Klasse die Grundlage für Vertrauen, Motivation und kontinuierliches Wachstum.

GEMEINSAM wollen wir als Klasse die Welt entdecken, neugierig bleiben und füreinander da sein.

Laura Gülyan

Funktion: Klassenlehrperson Zyklus 1, Klasse 2b

Mein Werdegang: Kantonsschule Olten-Fachmatur Pädagogik in Solothurn – PHZH

Was ist mir wichtig:

Mir ist besonders wichtig, dass jedes Kind mein Klassenzimmer als einen sicheren und wertschätzenden Ort erlebt. Einen Ort, an dem es sich wohlfühlen, sich selbst sein und ohne Angst vor Fehlern lernen darf. Jedes Kind bringt unterschiedliche Stärken, Bedürfnisse und Voraussetzungen mit. Deshalb möchte ich jedem Kind den Raum geben, den es braucht, um in seinem eigenen Tempo Fortschritte zu machen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Sie sollen sich gesehen, ernst genommen und ermutigt fühlen, Neues auszuprobieren, Fragen zu stellen und an Herausforderungen zu wachsen. Besonders schön ist es für mich, wenn Kinder mit Freude lernen und zunehmend entdecken, dass sie stets stolz auf ihre Fortschritte sein dürfen.



Laura
Gülyan



Gabi
Herren



Lara
Roth



Sara
Weber

Gabi Herren

Viele Jahre unterrichtete ich als Lehrperson an der Sekundarschule, bevor ich mich für längere Zeit aus der Volksschule verabschiedete. Mein beruflicher Weg führte mich vom Unterrichten junger erwachsener Straftäter über die Arbeit in einem Sonderschulheim bis hin zur Leitung einer Sekundarschule.

Da mir die unmittelbare Arbeit mit Schülerinnen und Schülern zunehmend fehlte, zog es mich wieder zurück ins Klassenzimmer. So entschied ich mich für die Arbeit in Döttingen: einerseits als Förderlehrperson in der aktuellen sechsten Klasse, andererseits für den Aufbau der Schulinsel.

Der Aufbau der Schulinsel ist für mich eine spannende neue Aufgabe, der ich mit viel Vorfreude, aber auch mit der nötigen Portion Respekt begegne. Die Erwartungen sind gross – und bis die Insel richtig zum Leben erwacht, wird es wohl neben Engagement und Ideen auch einiges an Geduld brauchen. Umso spannender wird es sein, diesen neuen Ort Schritt für Schritt gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern mit Leben zu füllen.

Lara Roth

Zuvor war ich Ergotherapeutin und absolviere nun das zweite Studium zur Lehrperson Primarstufe Studiengang Quereinstieg an der FHNW. Ich habe in Döttingen an einer 4. Klasse gestartet und werde für den Berufseinstieg begleitet. Ich arbeite eng und gerne im Klassenteam zusammen. Um mich auszugleichen, singe ich gerne und spiele Klavier. Ich würde mich als kreative Person bezeichnen und arbeite auch gerne im Garten. Ich wohne mit meinem Partner zusammen in Endingen.

Muna Scheichmuser

Mein Name ist Muna Scheichmuser, ich wohne in Waldshut und bin seit Februar 2026 Teil der Schulgemeinschaft Döttingen. In diesem Schuljahr darf ich die Klasse 4b als Klassenlehrerin begleiten. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit, viele schöne Begegnungen und darauf, die Kinder auf ihrem Weg ein Stück begleiten zu dürfen.

Mein beruflicher Weg begann mit einer Ausbildung zur Biotechnologischen Assistentin. Anschliessend studierte ich an der Pädagogischen Hochschule Freiburg Lehramt für die Primarstufe mit den Fächern Mathematik und Sachunterricht (NMG) mit dem Schwerpunkt Chemie. Meine praktische Ausbildung absolvierte ich im Vorbereitungsdienst an der Grundschule Buch in Albbruck.

In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ. Besonders viel Freude bereitet mir das Backen von Torten. Ausserdem bastle ich gerne filigrane Dinge mit Perlen. Dabei kann ich meiner Kreativität freien Lauf lassen und gleichzeitig zur Ruhe kommen.

Sara Weber

Ciao, olà, merhaba, hello... ond grüezi mitenand!

Mein Name ist Sara Weber und ich wohne in Klingnau. An der Schule Döttingen darf ich neu als DaZ-Lehrerin tätig sein. Nach vielen Jahren als Klassen- und Fachlehrerin bedeutet diese Aufgabe für mich eine spannende Veränderung und eine neue Herausforderung. Ich freue mich sehr darauf, Teil des Teams zu werden, die Schülerinnen und Schüler kennenzulernen und sie beim Erlernen der deutschen Sprache zu unterstützen und zu begleiten.

Als Mutter von zwei Teenagerkindern nimmt die Familie einen wichtigen Platz in meinem Leben ein und die gemeinsame Zeit ist mir besonders wichtig. In meiner Freizeit bin ich zudem gerne aktiv und draussen in der Natur unterwegs. Ob beim Spazieren, Schwimmen, Velofahren oder bei einer Ausfahrt mit meiner Vespa – Bewegung und frische Luft tun mir gut und sorgen für den nötigen Ausgleich. Auch kreative und ruhige Momente geniesse ich. Basteln, Backen und Lesen gehören zu meinen liebsten Beschäftigungen.

Ich bin sehr gespannt auf die vielen neuen Gesichter, die schönen Begegnungen und die spannenden Geschichten, die mich an der Schule Döttingen erwarten. Ganz besonders freue ich mich darauf, die Kinder ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten und mitzuerleben, wie sie Schritt für Schritt Fortschritte machen.

DIE HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE DÖTTINGEN BERICHTET...

Kantonales Fussballturnier der Heilpädagogischen Schulen im Aargau: Gemeinschaft, Mut und sportlicher Ehrgeiz

Beim diesjährigen kantonalen Fussballturnier der Heilpädagogischen Schulen stand weit mehr als nur der sportliche Wettkampf im Mittelpunkt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen trafen sich, um gemeinsam einen erlebnisreichen Tag auf dem Fussballplatz zu verbringen.

Das Turnier bot den Teilnehmenden die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, Teamgeist zu erleben und gemeinsam Erfolge zu feiern. Viele Spielerinnen und Spieler wagten sich dabei aus ihrer Komfortzone heraus, übernahmen Verantwortung auf dem Feld und

stellten sich neuen Herausforderungen. Der gegenseitige Respekt und die Freude am Miteinander prägten die besondere Atmosphäre des Anlasses.

Gleichzeitig wurde auch der sportliche Ehrgeiz geweckt. Mit grossem Einsatz kämpften die Teams um jeden Ball und zeigten beeindruckende Leistungen. Trotz des Wettbewerbscharakters standen Fairness und gegenseitige Unterstützung jederzeit im Vordergrund.

Das kantonale Fussballturnier bewies einmal mehr, wie Sport Menschen verbindet, das Selbstvertrauen stärkt und unvergessliche Gemeinschaftserlebnisse schafft.



Start der Basisstufe im alten «Bugmann-Haus»

Die Einrichtung des alten Hauses als neuer Schulraum stellte das gesamte Team vor eine spannende und anspruchsvolle Aufgabe. Es entstanden ein grosser Gruppenraum, eine kombinierte Küche mit Büro, ein Sensorikraum, ein Snoezel-Raum sowie ein Spielraum. Dank des grossen Einsatzes des Hauswirts und des Klassenteams konnten die Räume rechtzeitig fertiggestellt und liebevoll eingerichtet werden.

Eine besondere Herausforderung bestand darin, dass die Beteiligten ihre Ferien zu unterschiedlichen Zeiten bezogen. Dadurch waren eine gute Koordination und eine klare Kommunikation besonders wichtig, damit alle Arbeiten termingerecht abgeschlossen werden konnten.

Mit dem erfolgreichen Start der neuen Abteilung überwiegen nun die Freude und die positive Resonanz. Trotz der intensiven Vorbereitungszeit ist der Übergang gelungen, und das Team blickt mit Zuversicht auf die kommende Zeit. Es ist überzeugt, dass die neue Lernumgebung den Kindern optimale Bedingungen für ihre Entwicklung und ihr Lernen bietet.

Termine im September/Oktober

25.9.	interne Weiterbildung – unterrichtsfrei
26.9. – 11.10.	Herbstferien
12.10.	erster Schultag nach den Herbstferien



DIE OBERSTUFE UNTERES AARETAL OSUA BERICHTET...

Mit klaren Werten und viel Energie ins neue Schuljahr

Pünktlich um 08.30 Uhr versammelten sich die 178 anwesenden Schülerinnen und Schüler sowie der Grossteil des motivierten, engagierten und konstanten OSUA-Teams - bestehend aus der Schulleitung, 24 Lehr- / Förderlehrpersonen, einer Jugendcoachin, einer Fachperson für Schulsozialarbeit, zwei Assistentinnen und zwei Schulverwalterinnen vor dem SeReal Schulhaus. Das Team freut sich darauf, die Schülerinnen und Schüler durch ein spannendes, abwechslungsreiches und lehrreiches Jahr zu begleiten.

«Schön, seid ihr alle da!» – mit diesen Worten begrüßte Schulleiter Franco Corsiglia die Schülerinnen und Schüler sowie alle weiteren Anwesenden zum Start ins neue Schuljahr. Für rund einen Drittel der Jugendlichen beginnt mit dem Eintritt in die 1. Oberstufe ein neuer Abschnitt. Die 2. Oberstufe steht mit der Berufsorientierung vor einem wichtigen und wegweisenden Schuljahr, während für die 3. Oberstufe bereits der Endspurt ihrer Volksschulzeit begonnen hat.

In seiner Begrüssung hob der Schulleiter drei Werte hervor, die auch im neuen Schuljahr das gemeinsame Miteinander an der OSUA prägen sollen: **Anstand, Respekt und Ehrlichkeit**. Diese Grundhaltungen seien entscheidend für ein gutes und funktionierendes Zusammenleben an der Schule. Gleichzeitig richtete er einen Appell an die Jugendlichen: «Schaut hin und nicht weg, helft einander und holt Hilfe, wenn ihr sie braucht.»

Neu startet an der OSUA in diesem Schuljahr erstmals eine **RIK-Klasse (Regionaler Integrationskurs)**. Drei Schülerinnen und Schüler, die mit ihren Familien aus dem Ausland ins OSUA-Verbandsgebiet gezogen sind und noch kein Deutsch sprechen oder verstehen, werden in dieser Klasse gezielt gefördert. Schritt für Schritt erhalten sie die Möglichkeit, die deutsche Sprache zu lernen, sich in ihrem neuen schulischen Umfeld zurechtzufinden und sich auf den Eintritt an die Regelschule vorzubereiten.

Ein weiterer besonderer Höhepunkt steht bereits im Herbst bevor: In der Woche vom **21. bis 25. September** wird die gesamte Oberstufe in das erweiterte und umgebaute Schulhaus Schützenmatt umziehen. Nach den Herbstferien, **ab dem 12. Oktober**, findet der Regelunterricht im neuen Schulhaus statt. Damit werden künftig alle Oberstufenschülerinnen und -schüler unter einem Dach unterrichtet. Die Vorfreude ist gross. Mehr Platz, zusätzliche Schulzimmer und neue Gruppenräume schaffen optimale Voraussetzungen für einen abwechslungsreichen und zeitgemässen Unterricht. Auch die Bevölkerung erhält Gelegenheit, das neue Schulhaus anlässlich der Einweihung am 31. Oktober 2026 kennenzulernen.

Mit vielen neuen Gesichtern, spannenden Herausforderungen und einem besonderen Schulhausjahr vor sich, startet die gesamte Schulgemeinschaft motiviert und voller Vorfreude in das neue Schuljahr.

Herzlich willkommen an der Oberstufe Unteres Aaretal

Anlässlich der Vorbereitungstage durfte Franco Corsiglia am 6. August 2026 folgende neuen Lehrpersonen im Team willkommen heissen.

Elena Müller, sie übernimmt die 1. Klasse Real als Klassenlehrperson

Andreas Huber, er übernimmt die 2. Klasse Real als Klassenlehrperson

András Bükkösdí, er übernimmt die RIK-Klasse als Klassenlehrperson

Désirée Büchi, sie startet als Fachlehrperson Sport

Nächste Daten:

- | | |
|--------|--|
| 10.9. | Schulimpfungen für OSUA-Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Oberstufe |
| 31.10. | Einweihung Schulhaus Schützenmatt |



DIE ÜBERREGIONALE MUSIKSCHULE SURBTAL BERICHTET...

Grüezi und herzlich willkommen bei der Musikschule üms

Ab dem 1. August 2026 vergrössert sich das Einzugsgebiet der üms, da sich auch die Gemeinden Döttingen und Klingnau dem Gemeindeverband anschliessen. Wir begrüssen alle neuen Schülerinnen und Schüler aus Döttingen und Klingnau und den fünf bisherigen Gemeinden ganz herzlich bei der üms und wünschen ihnen viel Spass und Erfolg beim Musizieren!

Wir heissen auch die folgenden neuen Lehrpersonen in Döttingen und Klingnau herzlich willkommen:

Rodrigo Guzmán, Gitarre

Dessislava Haefeli, Klavier

Liese Mészár, Violine

Ulrich Mühlsteph, Holzblasinstrumente

Sandro Oberholzer, Schlagzeug

Irina Ungureanu, Gesang

Am Musik-Kindergarten in Endingen startet neu Fabienne Kaufmann als Lehrperson und freut sich auf die neuen Kindergarten-Kinder und den gemeinsamen Start ins Schuljahr.

Ab der zweiten Schulwoche startet der Einzelunterricht bei allen Lehrpersonen und folgenden drei Ensembles ins Schuljahr 2026/27:

- Blechbläser-Ensemble unter der Leitung von Markus Hauenstein, Dienstagabend in Endingen
- Streicher-Ensemble unter der Leitung von Liese Mészár und Ulrich Schwarze, Mittwochnachmittag in Klingnau
- Gemischtes Ensemble unter der Leitung von Sandro Oberholzer, Mittwochnachmittag in Klingnau

Die Schüler aus dem gesamten Gebiet der üms sind herzlich in den drei Ensembles willkommen. Bitte kon-



taktieren Sie bei Interesse die Instrumentallehrperson oder die Leitung des Ensembles. Zusätzlich starten im neuen Schuljahr zwei weitere musikalische Projekte. Es hat noch freie Plätze, bitte melden Sie sich direkt über die Webseite www.uems.ch an:

- Projektchor für Erwachsene: Ein modularer Chor mit 10 Proben à 60 Minuten in Lengnau, Leitung Bettina Schneider. Der Probestart ist für den 12. Oktober 2026 angesetzt
- Musikproduktion-Workshop: Ein dreiteiliger Kurs «Eigene Musik aufnehmen» unter der Leitung des Profi-Musikers Bruno Hochstrasser in Endingen, jeweils samstags im Oktober und November 2026

Informationen zu all unseren Angeboten finden Sie unter www.uems.ch. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter, motivierte Schülerinnen und Schüler, spannende Lektionen und viele gemeinsame musikalische Höhepunkte.



**Hauslieferdienst • Rampenverkauf
Festlieferungen**

mittler Getränke

Josef Mittler AG

Getränke • Döttingen
Schulstrasse 7

Tel. 056 245 10 56
info@mittlerag.ch

Montag bis Freitag:
07.30 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr

Samstag:
09.00 bis 13.00 Uhr

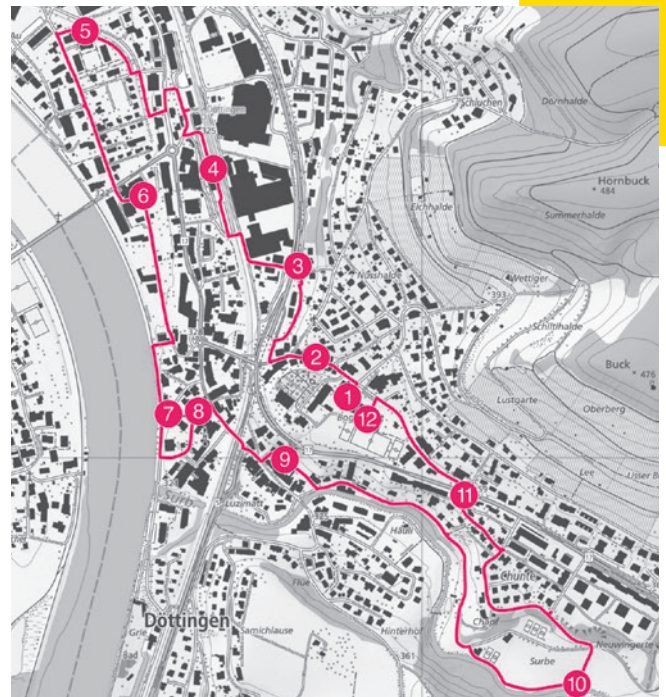
DIE KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN BERICHTET...

37. Plauschwanderung

Die Kulturkommission Pro Döttingen lädt die Döttinger Bevölkerung herzlich zur diesjährigen Plauschwanderung ein. Der Anlass findet am **Sonntag, 18. Oktober 2026** im üblichen Rahmen und bei jeder Witterung statt. Die diesjährige Strecke führt an mehreren grossen Baustellen vorbei und macht sichtbar, wie stark sich Döttingen derzeit verändert.

Route mit Vereinsposten

- | | |
|---------------------|--|
| 1 Frauenriege | 7 Feuerwehrverein |
| 2 Winzerfest Verein | 8 Italienischer Elternverein (Verpflegung) |
| 3 Tischtennisclub | 9 Jungwacht/Blauring |
| 4 Turnverein | 10 CEVI |
| 5 Volleyball-Club | 11 Kochclub Rebstock |
| 6 FC Döttingen | 12 Damenriege |



Weitere Informationen

Start und Ziel: Turnhalle Schule Bogen
Startzeit: zwischen 11 und 13 Uhr
Standblätter: sind beim Start erhältlich
Spaghettiküche: ab 12.30 Uhr in der Turnhalle
Strecke: Schulhaus – Chilbert – Felsenweg – Gewerbestrasse – Bahnhof – Binnenkanal – Brüelstrasse – Austrasse – Müliggasse – Usserdorf – Schützenhausstrasse – Chuntestrasse – Meisenweg – Schulstrasse – Turnhalle
Streckenlänge: ca. 5 km (siehe Kartenausschnitt)
Auf-/Abstiege: je ca. 70 Höhenmeter
Wanderzeit: ca. 1 ½ Std. (ohne Postenspiele und Verpflegungspause)

Am Rangverlesen um ca. 17 Uhr müssen die Aufgerufenen persönlich ihren Preis abholen. Bei Abwesenheit kommt der Nächste zum Zuge!



Pro Döttingen freut sich auf möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und dankt jetzt schon allen Mithelfenden ganz herzlich.

Adventsfenster 2026:

Jetzt Termin online reservieren

Schon bald ist sie wieder da – die Adventszeit. Gesucht werden wieder 24 Familien, Frauen, Männer, Schulklassen, Vereine und weitere Interessierte, die mit einem beleuchteten Fenster oder einer winterlichen Szene vor dem Haus Licht ins Dunkel bringen.

Wer schon in der Vergangenheit mitgewirkt hat, hat die Gelegenheit, neue Ideen zu verwirklichen. Und alle, die bis anhin die Adventsfenster bewundert haben, sollen es doch auch einmal wagen, ein eigenes Fenster zu gestalten.

Folgende Punkte sind zu beachten:

- Die aktuelle Liste und die noch freien Daten können jederzeit auf prodoettingen.ch eingesehen werden.
- Wer kein geeignetes Fenster hat, kann vor dem Haus eine winterliche Szene gestalten.
- Die Adventsfenster sind vom Eröffnungstag bis zum Jahresende jeweils ab Einbruch der Dunkelheit zu beleuchten. Am einfachsten geht dies mit einer Zeitschaltuhr.
- Am Eröffnungsabend kann zu einem ungezwungenen Apéro eingeladen werden.
- Traditionsgemäss finden die Apéros von 19 bis 21 Uhr statt. Die jeweiligen Apérozeiten werden publiziert.
- Die definitive Liste der Adventsfenster und der Apérozeiten wird Ende November in der «Botschaft» veröffentlicht. Bilder der Adventsfenster werden auf prodoettingen.ch aufgeschaltet.

Die Kulturkommission Pro Döttingen freut sich auf viele unterschiedlich gestaltete Adventsfenster und interessante Begegnungen während der Adventszeit



Neu können noch freie Termine direkt auf prodoettingen.ch reserviert werden. Die noch freien Daten sind dort jederzeit ersichtlich. Nach der Anmeldung erfolgt die definitive Bestätigung per E-Mail. Alternativ ist eine Anmeldung per E-Mail an info@prodoettingen.ch oder über das Kontaktformular auf der Homepage möglich.

EFFIZIENTES RECYCLING BEGINNT ZUHAUSE

Recycling lebt von vielen kleinen Entscheidungen im Alltag. Es beginnt nicht erst in der Verwertungsanlage, sondern bei uns zu Hause – genau in dem Moment, in dem eine leere PET-Flasche in der Hand liegt. Was dann passiert, entscheidet mit darüber, wie effizient daraus wieder ein neues Produkt werden kann.

PET ist in der Schweiz Teil eines gut funktionierenden Kreislaufs: Rund 82 Prozent aller Getränkeflaschen werden gesammelt und verwertet. Daraus entstehen wieder neue Flaschen – Rohstoffe werden gespart und der CO₂-Ausstoss reduziert sich deutlich.

Wussten Sie, dass mit nur einer recycelten 0,5 l PET-Getränkeflasche so viel Energie gespart wird, wie Sie brauchen, um drei Stunden lang das Handy zu nutzen, 2100 Meter E-Bike zu fahren oder 47 Anfragen bei Chat-GPT zu platzieren? Das lohnt sich allemal – und ist dank ausgeklügelter Logistik erst noch simpel in der Umsetzung. PET-Getränkeflaschen können im Detailhandel gratis zurückgegeben werden oder über Sammelbehälter, zum Beispiel am Bahnhof, in der Badi,

auf dem Pausenplatz oder am Wanderrastplatz.

Damit der PET-Recycling-Kreislauf effizient bleibt, kommt es auch auf die Sammlung an. Und hier spielt die Luft in der Flasche eine grössere Rolle, als man denkt. Unzerdrückt beinhaltet eine PET-Flasche sehr viel Luft. Wird sie zusammengedrückt, lässt sich ihr Volumen stark reduzieren – so passen bis zu dreimal so viele Flaschen in einen Sammelbehälter, und natürlich auch in Ihre Sammeltasche.

Das hat direkte Auswirkungen: Mehr Material pro Container bedeutet weniger Transporte. So lassen sich etwa 30 Prozent der Fahrten einsparen, was Kosten senkt, Energie spart und Emissionen reduziert. Ein einfacher Handgriff wirkt also entlang der gesamten Recy-

clingkette. Auch der Deckel gehört dazu. Bleibt er auf der Flasche, landet er garantiert nicht in der Umwelt.

Es braucht also nicht viel, um ein gut funktionierendes System optimal zu nutzen. Flasche zusammendrücken, Deckel drauf und ab in den Sammelcontainer – und schon wird aus einer leeren Flasche ein wertvoller Rohstoff im Kreislauf.



Eine recycelte PET-Flasche rettet Energie für 180 Minuten Handy nutzen.

Mehr Informationen zum Beratungsprogramm

PET Recycling

Studie von Carbotech zum Nutzen von PET-Recycling



UMWELTTIPP

Luft raus, Deckel drauf!
Für ein effizientes Recycling.

INFORMATIONSVERANSTALTUNG «ERNEUERBAR HEIZEN»

Fossile Heizungen belasten das Klima, die Luft und das Budget unnötig. Ersetzen Sie Ihre alte Heizung und verwenden Sie erneuerbare Energie: Mit einer Wärmepumpen-, Holz- oder Pelletheizung reduzieren Sie die Nebenkosten und installieren eine nachhaltige Lösung für Ihre Liegenschaft. EnergieSchweiz und der Kanton Aargau unterstützen Sie beim Heizungersatz mit dem Programm «erneuerbar heizen».

Impulsberatung «erneuerbar heizen» / EnergieberatungAARGAU

Warten Sie nicht, bis Ihre Heizung notfallmässig ersetzt werden muss. Geschulte Impulsberaterinnen und Impulsberater unterstützen Sie, den Wechsel rechtzeitig vorzubereiten, informieren Sie über die Möglichkeiten, Kosten und die zu erwartenden Förderbeiträge.

Informationsveranstaltung

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich kompetent aus erster Hand zum Thema Heizungersatz zu informieren. Ihnen werden Vor- und Nachteile verschiedener Systeme aufgezeigt, die Wirtschaftlichkeit wird vertieft angeschaut, sowie auf die Warmwassererwärmung

eingegangen. Zudem lernen Sie die Beratungsprodukte, die Förderungen und neuen Vorschriften im Energiegesetz des Kantons Aargau kennen.



Montag, 21. September 2026, 18.30 Uhr

Ort: Aareperle, Döttingen

Anmeldung über den folgenden Link oder QR-Code:

<https://infoenergie.ch/erneuerbarheizen>



Programm:

- Begrüssung durch die Gemeinde
- Heizen erneuerbar – Heizungsersatz clever vorbereiten
- In drei Worldcafe-Stationen werden die Themen «Systemwahl und Dimensionierung», «Wirtschaftlichkeit» und «Warmwasser und Dämmung» vertieft.
- Beratungsangebote im Kanton Aargau
- Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit sich mit ImpulsberaterInnen und Energieberatern zu unterhalten.

erneuerbarheizen



Döttingen
zwischen Aare und Reben

Energiekommission Döttingen

Mehr Informationen zum Beratungsprogramm

<https://erneuerbarheizen.ch/>



Energieberatung-
AARGAU



KINDERBRILLEN

INKL. GLÄSER

AB **300.-** CHF

Wir führen eine **farbige** und sehr **schöne** Kollektion.

Ihr Kind wird **uns lieben!**

ROBUSTE QUALITÄT

PERFEKTER SITZ

KINDER ZUFRIEDEN

KÜPPER OPTIK

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

KÜPPER OPTIK Hauptstrasse 19 • 5312 Döttingen • 056 245 53 53

73. WINZERFEST DÖTTINGEN

Freitag, 2. Oktober bis Sonntag, 4. Oktober 2026



Wir freuen uns, Sie über das kommende Winzerfest Döttingen zu informieren:

Freitag, 2. Oktober 2026

Festeröffnung

Am Freitagabend um 19.00 Uhr eröffnet der Vorstand des Winzerfests das diesjährige Fest offiziell am «Ochsen-Kreisel». Den feierlichen Auftakt gestaltet die Trychlergruppe Zürcher Unterland, die mit einem Sternmarsch zum Kreisel das Fest einläuten. Anschliessend richtet Präsident Andy Kohler einige Begrüssungsworte an die Besucherinnen und Besucher, bevor der Vorstand zum Apéro einlädt und diesen ausschenkt.

Unterhaltungsprogramm

Anschliessend garantieren verschiedene Brass-Bands sowie Musikgruppen ab 20.00 Uhr auf den beiden Show-Bühnen eine ausgelassene Stimmung. 22 Beizli und Bars, 10 Weindegustationsstände und ein kleiner Lunapark laden zum Verweilen und Geniessen ein.



Samstag, 3. Oktober 2026

Winzermarkt

Um 9 Uhr geht es los mit dem Winzermarkt. Über 100 Marktstände laden zum Entdecken ein. Mit Lebensmitteln, Schmuck, Kleidern, Kunsthandwerk und Spielzeugen ist für jeden etwas dabei. Ein Glas Wein von den Degustationsständen lässt das Winzerfest-Gefühl richtig hochleben. Begleitet wird der Markt von musikalischer Unterhaltung auf den Bühnen und Drehorgelspielern auf dem ganzen Gelände. Der Winzermarkt räumt um 16 Uhr die Strassen, um für das Abendprogramm Platz zu machen. Wie jedes Jahr fährt von 11–18 Uhr das AXA-Räbbergbähnli durch die Döttlinger Rebberge mit Halt im Sänneloch.

Das Gauklerprogramm unterhält und verzaubert

Die Künstler sind dieses Mal während dem Markt auf dem Festgelände unterwegs und zeigen ihr Können hautnah. Auf der Hauptbühne Aareperle treten sie ab 10.30 Uhr nacheinander auf. Um 12.30 Uhr wird dann die Gewinnerin oder der Gewinner des diesjährigen «Prix Saltimbanque» auf der Hauptbühne gekürt. Beste Unterhaltung für Jung und Alt ist somit garantiert.

Papa Moll am Winzerfest

Für Kinderunterhaltung ist von 10–16 Uhr im «s'Drii-Kubbbklub» auch gesorgt. Neben dem Kinderschminken und natürlich Papa Moll lassen viele Kleinigkeiten die Kinderaugen glänzen.



Das Abendprogramm

Vor dem Startschuss zum Abendprogramm, läuten verschiedene Musikgruppen den Samstagabend ein. Um 15.45 Uhr beginnt dann auf den beiden grossen Showbühnen das Abendprogramm. In diesem Jahr konnten wiederum mehrere hervorragende Musikerinnen und Musiker engagiert werden. Unsere Hauptacts:

Migi und Rubén:

Migi und Rubén verschmelzen mühelos funkige Grooves mit Rap-Elementen. Die authentischen Schweizerdeutschen Texte des Zürcher Duos werden von farbenfrohen, groovigen Produktionen getragen – ein Sound, der förmlich danach drängt, die musikalischen Grenzen der Schweiz zu sprengen. Ein Novum in der Schweizer Musikszene, welches man sich nicht entgehen lassen sollte!

Second First:

Second First ist die bekannte Rock-Coverband aus Spreitenbach. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, bekannte Rock-Klassiker zu neuem Leben zu erwecken, als wären diese soeben erst geboren. Die Leidenschaft und Spielfreude ist an jedem ihrer Konzerte zu spüren, sodass der Funke auch auf das Publikum überspringt.

Edb:

Der aufstrebende Künstler Edb aus Bern hat im Indiepop-Genre eine beeindruckende Präsenz entwickelt, indem er geschickt die Nuancen von Indierock und Indiepop miteinander verknüpft. Schon seit seiner Kind-



heit formt er eigene musikalische Werke, die tief aus seiner Seele fliessen. Seine Lieder sind nicht nur ehrlich, sondern auch frech und zeichnen sich gleichzeitig durch eine tiefe emotionale Intensität aus. Im Februar 2025 wurde er von SRF als «Best Talent» ausgezeichnet.

Mit den Ups und Downs des Lebens kennt sich Edb bestens aus. Der Singer-Songwriter aus Bern entwirft mit seiner Musik quasi-biografische Erzählungen, die von der Sehnsucht nach Liebe ebenso handeln können wie von den grossen Hürden auf dem Weg zur Selbstakzeptanz.

Mundart-Lyrics, tanzbare Upbeat-Melodien und Genrecollagen zwischen Rock, Rap und Pop kommen bei diesem Vollblutmusiker zusammen und geben Teile einer Seele preis, die verdammt viel zu erzählen hat.

Aufmarsch und Empfang der Musikvereine

Ab 12.30 Uhr beginnt der offizielle Empfang aller am Winzerfest teilnehmenden Musikgesellschaften mit Fahnengruss vor der Hauptbühne Aareperle. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Der grosse Winzerumzug

Der traditionelle Winzerumzug beginnt um 14.00 Uhr und zählt auch in diesem Jahr zu den Höhepunkten des Festwochenendes. Mit grossem Einsatz und viel Kreativität haben Vereine und Sujetgruppen eindrucksvolle Wagen und abwechslungsreiche Darbietungen gestaltet. Farbenfrohe Sujets, originelle Ideen und mitreissende Musik sorgen entlang der Umzugsstrecke für beste Unterhaltung. Wie bereits im Vorjahr startet der Umzug in Klingnau und führt auf der bewährten Route bis zur Blechbrücke im Usserdorf. Im Anschluss laden die teilnehmenden Musikgesellschaften mit ihren Platzkonzerten auf dem gesamten Festgelände zum Verweilen und Geniessen ein.

Wählen Sie den originellsten Umzugswagen

Auch während des diesjährigen Winzerumzugs haben alle Zuschauenden die Möglichkeit, den kreativsten und originellsten Winzerwagen zu küren. Dies geht ganz einfach über die Webseite. Einfach den QR-Code im Programmheft (S. 30) scannen oder direkt über die Webseite und abstimmen! Um 17.15 Uhr wird der Wanderpokal

Allgemeine Informationen

Eintritt an allen drei Tagen: Es wird ein pauschaler Eintritt für alle drei Tage erhoben. Das Festabzeichen (Button) kostet für alle drei Tage immer noch attraktive 10 Franken (Kinder unter 16 Jahren sind gratis).

Für alle Mitglieder des Vereins Winzerfest gilt: Die Plakette gilt wie immer als Eintrittsticket und muss alle drei Tage mit dabei sein. Sie wollen auch Mitglied werden? Die Beitrittserklärung für nächstes Jahr finden Sie auf Seite 43 im Programmheft oder direkt über unsere Webseite.

Wie komme ich nach Hause?

5 Franken – Heimfahrerservice

Freitag, Samstag ab 20 Uhr und Sonntag ab 18 – 22 Uhr steht vis-à-vis vom Bahnhof Döttingen sowie an der Surbtalkreuzung der 5 Franken – Heimfahrerservice zur Verfügung. Dieser Service gilt im Umkreis von zehn Kilometern gegen Vorweisung des Eintrittsbuttons oder der Plakette.

Nachtschwärmer-Bus: In der Nacht von Freitag auf Samstag sowie von Samstag auf Sonntag verkehren jeweils um 01.15, 02.30 und 03.45 Uhr Extrafahrten mit dem Postauto. Der Fahrpreis liegt pauschal bei 5 Fr. ÖV-Fahrausweise wie GA (-Night), A-Welle-Abo etc. sind nicht gültig.

auf der Hauptbühne verliehen. Bereits zum dritten Mal wird er dem Gewinner-Sujet mit nach Hause gegeben.

Sitzmöglichkeiten während des Umzugs und Livekommentar

Für den Umzug stehen 400 Sitzplätze vom Monti-Kreisel bis zur Druckerei Bürli zur Verfügung. Reservationen sind nicht möglich. Ein Sitzplatz kostet 5 Franken. Der Verkauf beginnt um 12.30 Uhr und wird vor Ort in bar bezahlt.

Rund um die Hauptbühne Aareperle wird der Umzug live kommentiert mit spannenden Hintergründen zu den einzelnen Sujets. Den Umzug geniessen und gleichzeitig ein paar wissenswerte Fakten zu den Umzugsteilnehmenden erfahren.



Route West	Döttingen, Bahnhof – Kleindöttingen, Zentrum – Gippingen, Hårdlestrasse – Leuggern, Turnhalle nach Bedarf: Mandach – Hottwil – Wil – Mettau – Etzgen – Schwaderloch – Leibstadt – Reuenthal – Full
Route Nordost	Döttingen, Bahnhof – Koblenz, Bahnhof – Koblenz, Dorf – Rietheim – Bad Zurzach, Baslerstrasse – Rekingen, Dorf – Mellikon, Chessel – Wislikofen, Dorf – Mellstorf, Dorf – Siglistorf, Gemeindehaus – Schneisingen, Post nach Bedarf: Rümikon – Kaiserstuhl – Niederweningen, Bahnhof
Route Südost	Döttingen, Bahnhof – Tegerfelden, Hochbrücke – Unterendingen, Dorf – Endingen, Post – Lengnau, Brücke – Ehrendingen, Post – Baden, Bahnhof West nach Bedarf: Freienwil – Obersiggenthal – Turgi, Bahnhof – Untersiggenthal
Route Süd	Döttingen, Bahnhof – Kleindöttingen, Breiti – Böttstein, Birch – Würenlingen, Bären – Würenlingen, Kuhgässli – Villigen, Gemeindehaus – Remigen, Zentrum – Rüfenach, Dorf – Riniken, Post nach Bedarf: Umiken – Brugg, Bahnhof – Lauffohr – Stilli



Nacht-Extrazüge



Die SBB stellt folgende Extrazüge in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag zur Verfügung:

Nacht-Extrazüge

(Döttingen – Siggenthal-Würenlingen – Turgi – Baden)

Freitag auf Samstag: 00.49, 01.17, 02.14 Uhr
ab Bhf Döttingen

Samstag auf Sonntag: 00.49, 01.17, 02.14 Uhr
ab Bhf Döttingen

Nacht Extrazüge

(Döttingen – Klingnau – Koblenz)

Freitag auf Samstag: 00.38, 01.44 Uhr
ab Bhf Döttingen

Samstag auf Sonntag: 00.38, 01.44 Uhr
ab Bhf Döttingen

Fahrplaninfos, Billettkauf und mehr mit der SBB Mobile App.

Der Vorstand Winzerfest empfiehlt die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Nähere Informationen zu Bahn, Bus, Heimfahrtservice aber auch den kostenlosen Park & Ride – Service sowie über das 73. Winzerfest sind auf der Website zu finden

www.winzerfest.ch



www.facebook.com/Winzerfest



www.instagram.com/winzerfest_doettingen



VERKEHRSMASSNAHMEN

Montag 29. September 2026 bis Montag, 5. Oktober 2026, ca. 17.00 Uhr

SBB-Übergang bei Bahnhofplatz mit Tanneckstrasse/ Gewerbestrasse für jegliche Motorfahrzeuge gesperrt.

Zufahrt für Einsatzfahrzeuge ist gewährleistet. Umleitung über J5.

TEMPORÄRE EINFÜHRUNG 30ER-ZONE

Donnerstag, 1. Oktober 2026,
ab 8 Uhr bis Montag,
5. Oktober 2026 ca. 20 Uhr

im Bereich zwischen Montikreisel und Blechbrücke (Abzweigung Usserdorf) und Höhe altes Gemeindehaus

(Abzweigung Kanzleigasse) Richtung Ochsenkreisel

Freitag, 2. Oktober 2026,
ab 8 Uhr bis Montag,
5. Oktober 2026, ca. 16 Uhr

Dorf Döttingen für jeglichen Motorfahrzeugverkehr gesperrt.

Umleitungen sind signalisiert

Sonntag, 4. Oktober 2026,
ab 12 Uhr bis 16 Uhr

Dorf Döttingen von Nägelikreuzung (Abzweigung Weierstrasse/ Kanalstrasse) bis Blechbrücke (Abzweigung Usserdorfstrasse) für jeglichen Motorfahrzeugverkehr gesperrt.

Umleitungen nach Kleindöttingen/Leuggern sind signalisiert

Postautokurse

Surbtal verkehren über J5 – Bahnhofplatz,
(Sonntag, ab 12 Uhr bis Knoten Surbtal)

Brugg/Rheintal/Mandach:
am Sonntag ab 12 Uhr bis Aarecenter



Weitere Infos

- Parkplätze für Festbesuchende sind signalisiert
 - PARK & RIDE ab Axpo Werkhof/LIDL Parkplatz → *nur Sonntag*
 - Gratis Parkplätze im Industriegelände Burlen (ausgeschildert) → *nur Sonntag*
- Bushaltestelle Burlen oder Schwächeler in der Nähe (Bus Nr. 148/149), Richtung Döttingen Bahnhof

Sonntag, 4. Oktober 2026, ab 12 Uhr ist auf der Umzugsroute (Weierweg – Binnenkanalstrasse – Kanalstrasse – Hauptstrasse – Bahnhofplatz – Hauptstrasse – Badstrasse – Müligasse – Usserdorfstrasse) jegliches Parkieren verboten.

→ *Fahrzeuge werden auf Kosten der Halter abgeschleppt.*

- Für Anwohner der Umzugsroute, welchen die Zufahrt verwehrt ist, stehen bei der Badi eine beschränkte Anzahl Parkplätze zur Verfügung.
- Wir danken für Ihr Verständnis.

Wo bekomme ich weitere Informationen?

Weitere Informationen zum diesjährigen Winzerfest finden Sie im Programmheft oder unter www.winzerfest.ch.

Wir freuen uns auf Sie!



**WINZERFEST
DÖTTINGEN**

FRAUENRIEGE DÖTTINGEN

In der Frauenriege Döttingen erwartet Dich eine fröhliche Gruppe Frauen, welche sich wöchentlich zu äusserst vielseitigen Turnstunden trifft.

Bewegung, Kraft, Koordination, Spiel und Spass stehen auf dem Programm. Und wenn Du Lust hast, darfst Du auch selber Ideen einbringen oder auch einmal leiten.

Wir sind 19 Frauen, ab ca. 45 Jahren bis zu «unbegrenztem Alter» d.h. solange wie «Frau» Spass und Freude hat, mit uns mitzuturnen.

Winterwanderung, Auffahrtsbummel, Velotour, Bräuteln im Sommer und eine Vereinsreise stehen auch auf unserem Jahresprogramm. Unsere Turnerinnen entscheiden frei, ob sie auch an diesen Anlässen teilnehmen. Natürlich macht es immer Freude, wenn möglichst viele dabei sind.

Wäre die Frauenriege nicht auch etwas für Dich?

Vielleicht kennst Du schon jemanden von uns? Dann darfst Du Dich gerne bei dieser Turnerin melden oder sonst freut sich unsere Präsidentin Afra Bugmann auf einen Anruf von Dir.

die **tagesfamilie**

Kinderbetreuung in
über 160 Gemeinden
im Kanton Aargau.



Suchst du eine flexible Arbeit von zu Hause aus?

Kinderbetreuung anbieten

Hast du Interesse an der Arbeit mit Kindern? In unserem Verein unterstützen wir uns gegenseitig und tragen zur individuellen Entwicklung jedes Kindes bei.

Davon profitierst du:

- **Flexible Arbeitszeiten:** Gestalte deine Arbeitszeit nach deinen Wünschen. Stundenweise, halbtags, ganztags oder biete einen Mittagstisch an.
- **Volle Absicherung:** Wir übernehmen für dich umfassende Versicherungen, gesetzliche Sozialleistungen und kümmern uns um das Inkasso.
- **Vertragliche Regelung:** Gemeinsam setzen wir den Vertrag für die Betreuung der Tageskinder auf. Um die rechtlichen und finanziellen Belange kümmern wir uns, damit du dich entspannt um deine Tageskinder kümmern kannst.
- **Persönliche Betreuung:** Du hast eine persönliche Betreuung durch deine Vermittlerin und Begleiterin, an die du dich vertrauensvoll wenden kannst.
- **Weiterbildungsmöglichkeiten:** Wir zahlen dir Kurse und Weiterbildungen.

Kontaktiere uns jetzt und starte deine flexible und erfüllende Tätigkeit in der Kinderbetreuung.

Marisa Schreiber
Vermittlung
079 848 64 37
m.schreiber@dietagesfamilie.ch



FRAUENRIEGE DÖTTINGEN

**Zäme Turne,
zäme Lache,
zäme Fit blibe**

Wann?

jeden Donnerstag
20.15 bis 21.45 Uhr

Wo?

Turnhalle Bogen 2
Chilbert 28
5312 Döttingen

Chunsch au?

Wir freuen uns auf Dich!

Unsere Präsidentin Afra Bugmann
Tel. 056 245 58 75 gibt Dir gerne weitere Auskünfte.

EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG ZUM VERFAHREN FÜR EIN GEOLOGISCHES TIEFENLAGER MIT BUNDESRAT ALBERT RÖSTI

Wann: Montag, 7. September 2026, 19 bis 21 Uhr

Wo: Ebianum, Museumstrasse 1, 5467 Fisibach

Die Nagra hat Ende 2024 zwei Rahmenbewilligungsgesuche beim Bundesamt für Energie (BFE) eingereicht: eines für das geologische Tiefenlager im Haberstal in der Gemeinde Stadel (ZH) und eines für die dazugehörige Brennelementverpackungsanlage in der Gemeinde Würenlingen (AG).

Auf Einladung der Gemeinden Stadel, Glattfelden und Weiach besucht Bundesrat Albert Rösti die Standortregion Nördlich Lägern. Der Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) wird sich einleitend zu Fragen der schweizerischen Energiepolitik äussern. Anschliessend erfahren Sie, wie sich die Regionalkonferenz und die Arbeitsgruppe Verpackungsanlage in das Verfahren für das Tiefenlager einbringen und was die betroffenen Gemeinden bewegt. Die zuständigen Baudirektoren der beiden Standortkantone Zürich

und Aargau – die Regierungsräte Martin Neukom und Stephan Attiger – sowie unsere deutschen Nachbarn werden ebenfalls ihre Haltungen darlegen.

Die Nagra, das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) und das BFE informieren Sie über den aktuellen Stand ihrer Arbeiten und beantworten Ihre Fragen.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Das Bundesamt für Energie

Deine Zukunft hat Spannung Lehrstellen 2027 | Elektroinstallateur:in EFZ

Du suchst eine Lehrstelle, bei der du nicht nur zuschaust, sondern **mitarbeitest, mitdenkst und jeden Tag dazulernst?**

Dann werde Teil unseres Teams.



Neugierig, was dich
bei uns erwartet?
QR-Code scannen

thut
elektro
ag

passion für strom.

Klingnau | Schinznach | Endingen | 056 269 20 20 | thut-elektro.ch

TITELBILD

NR. 4 – 2026



Luftaufnahme Sommer 2025

CHNOPFHÖCK

KRABELGRUPPE

DATEN
2026/
2027

spielen, lachen, Kontakte
Knüpfen für Kinder von
0 bis 4 Jahren und ihre
Bezugspersonen
(ältere Geschwister sind auch
herzlich willkommen)

Jeweils
Dienstags
15 bis 17 Uhr
im
Delta/Aula
(EG)
der Kath.
Kirche
Döttingen

07.+21.7.26*
04.+25.8.26*
08.+22.9.26
06.+20.10.26
03.+24.11.26
08.12.26
(Advents**)
12.1.27
26.1.27
(Fasnacht**)

09.+23.2.27
09.3.27
23.3.27
(Ostern**)
06.+20.4.27
04.+18.5.27
01.6.27
(Vatertag**)
15.+29.6.27

Mehr Infos und
Anmeldung
QR Code

Wir freuen uns
auf Euch!
NIKI & Jna

*Juli-August Daten
sind Badi/Spielplatz
Treffen

**Basteln
Immer mit
Vor Anmeldung

Seit 1980 umfassend, kompetent und zuverlässig

Immobilienvermittlung Verkauf & Schätzungen

www.zihlmann-immobilien.ch
info@treuhandzihlmann.ch

Pfauengasse 2
 5330 Bad Zurzach
 056 267 40 40

Immobilien AG
ZIHLMANN

SUCHTBERATUNG AGS, DÖTTINGEN

- Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- Ambulante Begleitung
- Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- Krisenintervention

Adresse

Telefon

Website

E-Mail

Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen

056 245 68 77

www.suchtberatung-ags.ch

doettingen@suchtberatung-ags.ch

JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Beratungs-, Therapie- und Dienstleistungsangebot

- Einzelpersonen in Krisensituationen
- Paarberatungen bei Problemen in der Partnerschaft, mit den Eltern oder Schwiegereltern, bei Trennung, Scheidung und Besuchsrechtskonflikten
- Erziehungsberatungen bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen
- Jugendliche mit persönlichen Schwierigkeiten, Problemen mit den Eltern, in der Schule oder Lehre oder mit Freunden

Adresse

Telefon

Websites

E-Mail

Hauptstrasse 42, 5330 Bad Zurzach

056 265 10 70

www.jefb.ch / www.gsbz.ch

familienberatung@gsbz.ch

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag

8.30 – 11.30 Uhr

MÜTTER-VÄTER-BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden **2. und 4. Montag** des Monats im Altersheim Aareperle, im Turnsaal, in Döttingen, statt.

Montag, 14. September 2026

Montag, 28. September 2026

Montag, 12. Oktober 2026

Montag, 26. Oktober 2026

15–16 Uhr

mit Voranmeldung

15–16 Uhr

mit Voranmeldung

Für Terminvereinbarungen oder bei Fragen erreichen Sie die Beratungsstelle gemäss den folgenden Angaben.

Telefonisches Beratungsangebot

056 245 42 40

Anfragen per E-Mail: info@mvpbzurzach.ch

ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf- und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegege-setz § 18).

Postadresse

Telefon

Website

E-Mail

Anlauf- und Beratungsstelle Aargau

Postfach, 5001 Aarau

0848 40 80 80

www.info-ag.ch

beratung@info-ag.ch



AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2026 in Döttingen
15.10.2026 | 03.12.2026

Die unentgeltliche Rechtsauskunft findet jeweils donnerstags von 18–19 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses statt. Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an der Auskunftsstelle zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.



Ihr Farb-Profi, seit 1963

Malerei Mattenberger
5465 Mellikon

malerei@mattenberger.biz

Telefon Mellikon 056 243 14 40

Telefon Döttingen 056 245 95 40



Platten und Parkett? – **Haben wir!**
Verlegen? – **Können wir!**

Handwerker mit Sinn für praktikable Lösungen.
Moderner Showroom mit 3D-Visualisierung.

Prokeramik AG | Vorhard 10 | 5312 Döttingen | prokeramikag.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026

Usem Döttinger Mitteilungsblatt,
diräkt a ihre Chüehlschrank.

SEPTEMBER 2026

- | | |
|--|--|
| 03. Do Seniorenausflug | 17. Do Frauenbund: Kaiserstuhler Städtliführung, 13.15 Uhr – Bahnhof Döttingen, Fahrdienst organisiert (Anmeldung erforderlich) |
| 03. Do Aareperle: Herbstbar, 16–19 Uhr | 17. Do Pro Senectute-Mittagstischtreffen , Rest. Central, Döttingen |
| 04. Fr Verein Winzerfest: Sponsorenanlass | 17. Do Aareperle: Herbstbar, 16–19 Uhr |
| 04. Fr SG Döttingen: Herbstschieszen im Grütt Zurzach | 18. Fr Kath. Kirche Döttingen: Wort und Musik 19–20 Uhr im St. Johannes Ev. |
| 06. So Kath. Kirche Döttingen: Erntedankgottesdienst mit anschliessendem Apéro, Mittagessen und Kaffee und Kuchen, ab 10.30 Uhr | 19. Sa Cevi-Jungschar: Cevi-Tag |
| 06. So FC Döttingen: Top Club 54 Anlass | 20. So Schwimmbad: Saisonende |
| 08. Di Chnopfhöck-Krabbelgruppe , 15–17 Uhr delta/Aula der kath. Kirche Döttingen | 20. So Schachklub: 18. Kühlturmturnier im KKL Leibstadt |
| 10. Do Frauenbund: erste Stubete im delta 2026/27 von 14–16.30 Uhr | 21. Mo Energiekommission Döttingen: Informationsveranstaltung – Erneuerbar Heizen ab 18.30 Uhr in der Aareperle Döttingen |
| 11. Fr Regionalbibliothek Klingnau: Lesung, Franz Hohler spaziert durch sein Gesamtwerk, Türöffnung: 18 Uhr / Start 19 Uhr | 22. Di Chnopfhöck-Krabbelgruppe , 15–17 Uhr delta/Aula der kath. Kirche Döttingen* |
| 11. Fr SG Döttingen: Herbstschieszen im Grütt Zurzach | 25. Fr Regionalbibliothek Klingnau: Gschichte-Chischte-Zyt mit em Zwerg Kasimir, 17–17.30 Uhr |
| 11. Fr Kulturkommission Pro Döttingen: Lesung mit Franz Hohler | 26.09.–11.10. Schule: Herbstferien |
| 12. Sa Frauenriege Döttingen: Vereinsreise | 26.09.–02.10. Cevi-Jungschar: Herbstlager |
| 12. Sa Cevi-Jungschar: Cevi-Schnuppernachmittag, 14–17 Uhr | 27. So Abstimmungen |
| 12. Sa Schwimmbad: Abholtag mit Schaumparty | 28. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| 14. Mo Mütter-Väter-Beratung , offen von 15–16 Uhr* | 30. Mi Fernwärme- und Wasserversorgung: Zählerablesung |
| 16. Mi Regionalbibliothek Klingnau: Buchstart, 09.30–10 Uhr, in Klingnau | |

OKTOBER 2026

- | | |
|--|--|
| 02.–04. 73. WINZERFEST*
Fr–So | 18. So FC Döttingen: Plauschwanderung |
| 06. Di Chnopfhöck-Krabbelgruppe , 15–17 Uhr delta/Aula der kath. Kirche Döttingen | 20. Di Chnopfhöck-Krabbelgruppe , 15–17 Uhr delta/Aula der kath. Kirche Döttingen |
| 12. Mo Mütter-Väter-Beratung , offen von 15–16 Uhr* | 22. Do Pro Senectute-Mittagstischtreffen , Rest. Blume, Döttingen |
| 15. Do Frauenbund: Stubete im delta von 14–16.30 Uhr | 23. Fr Kath. Kirche Döttingen: Wort und Musik 19–20 Uhr im St. Johannes Ev. |
| 15. Do Unentgeltliche Rechtsauskunft , 18–19 Uhr, Gemeindehaus* | 23. Fr Regionalbibliothek Klingnau: Gschichte-Chischte-Zyt mit em Zwerg Kasimir, 17–17.30 Uhr |
| 18. So Kulturkommission Pro Döttingen: Plauschwanderung* | 24. Sa SG Döttingen: Endschiessen, Grütt Zurzach |
| 18. So Abstimmungen/Wahlen | 26. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| 18. So Neuzuzügetreffen in der Turnhalle Boge | 27. Di Frauenbund: Jass- und Dogspielabend, 19–22 Uhr im delta Döttingen |

Zu den mit* bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft! Weitere Informationen unter www.doettingen.ch, Veranstaltungen.

NOVEMBER 2026

03. Di	Häckseldienst der Gemeinde*	20. Fr	Regionalbibliothek Klingnau: Geschichte-Chischte-Zyt mit em Zwerg Kasimir, 17–17.30 Uhr
03. Di	Chnopfhöck–Krabbelgruppe, 15–17 Uhr delta/Aula der kath. Kirche Döttingen	20.–21. Fr./Sa.	Adventsmarkt AWZ
06. Fr	Verein Winzerfest: Abschlussabend der Sujetgestaltenden und Helfenden	21. Sa	Weinhof Nyffenegger: Herbstdegustationen im Sänneloch, 14–19 Uhr
07. Sa	Altpapiersammlung	21. Sa	Weinbaugenossenschaft Döttingen: Treberwurst-Essen mit Weinprobe, 17–22 Uhr
09. Mo	Mütter-Väter-Beratung, offen von 15–16 Uhr*	21./22. Sa/So	FC Döttingen: Juniorenlotto, Turnhalle Bogen
09. Mo	Präsidentenkonferenz im Feuerwehrlokal, 19 Uhr	22. So	Weinhof Nyffenegger: Herbstdegustationen im Sänneloch, 11–17 Uhr
10. Di	Frauenbund, Sei kreativ: Deko aus Draht, 19–21 Uhr, im delta	22. So	Weinbaugenossenschaft Döttingen: Treberwurst Essen mit Weinprobe, 12–15 Uhr
12. Do	Frauenbund: Stubete im delta von 14–16.30 Uhr.	23. Mo	Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
12. Do	Schule Döttingen: Nationaler Zukunftstag	24. Di	Chnopfhöck–Krabbelgruppe, 15–17 Uhr delta/Aula der kath. Kirche Döttingen
14. Sa	Ehemalige Jungwacht Blauring Döttingen: 2. Generalversammlung	28. Sa	Weinhof Nyffenegger: Herbstdegustationen im Sänneloch, 14–19 Uhr
15. So	Aareperle: Sonntagsbrunch im Bistro, 9–13 Uhr	29. So	Weinhof Nyffenegger: Herbstdegustationen im Sänneloch, 11–17 Uhr
18. Mi	Regionalbibliothek Klingnau: Buchstart, 09.30–10 Uhr, in Klingnau	28.11.–31.01.	Eisfeld Döttingen auf dem Schulareal Bogen
19. Do	Pro Senectute-Mittagstischtreffen, Aareperle, Döttingen	29. So	Abstimmungen/Wahlen
20. Fr	Weinhof Nyffenegger: Herbstdegustationen im Sänneloch, 14–19 Uhr	29. So	Kath. Kirche Döttingen: Chlausauszug, 17.30–18.30 Uhr
20. Fr	Weinbaugenossenschaft Döttingen: Treberwurst-Essen mit Weinprobe, 18–22 Uhr		

Zu den mit* bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft! Weitere Informationen unter www.doettingen.ch, Veranstaltungen.

www.doettingen.ch

HOLZBESTELLUNG 2026

Brennholz (ab Waldstrasse)	Preise CHF:	Cheminéeholz, trocken	Preise CHF:
Buche	= 100.–/Ster	(ab Werkhof, nicht gesägt)	= 130.–/Ster
Laubmischholz	= 95.–/Ster	Zusatzkosten für Sägen und Transport	= 60.–/Ster
Nadelholz (Fichte, Föhre)	= 90.–/Ster	Sägen 2 Schnitt (33cm) = 40.–/Transport 20.–	

✂ hier abtrennen

Buche	(Normal gespalten) Ster	Bemerkungen
Laubmischholz	Ster	
Nadelholz	Ster	Name, Vorname
Cheminéeholz (ab Werkhof, nicht gesägt)	Ster	Adresse
Sägen und Transport	Ja ☐	Wohnort
	Nein ☐	Telefonnummer

Cheminéeholz kann jederzeit bestellt werden.

Brennholzbestellung bitte **bis Anfang Dezember 2026** an die Forstverwaltung Klingnau-

Döttingen-Koblentz-Rietheim, Postfach, 5313 Klingnau oder E-Mail forst@klingnau.ch schicken.

..... Unterschrift